

## Deutsche Geschichte.

### 137. Die alten Deutschen.

a. Das alte Deutschland erstreckte sich vom Rhein bis zur Oder und von der Donau bis zur Ost- und Nordsee. Ungeheure Wälder, unterbrochen durch große Sümpfe und öde Strecken, bedeckten es. In den Wäldern hausten Wölfe, Bären, Luchs und Auerochsen. Breite Ströme traten oft über die Ufer und überschwemmten große Gebiete; daher war die Luft rauh und feucht. Nur ein geringer Teil des Bodens war angepflanzt, und zwar mit Gerste, Hafer, Roggen und Flachs.

b. Die alten Deutschen (Germanen) sollen aus dem vorderen Asien in ihre jetzigen Wohnsitze eingewandert sein. Sie bestanden aus verschiedenen Volksstämmen, über welche zumteil Könige herrschten. Durch gemeinsame Sprache, ähnliche Sitten und gleichartige Körpergestalt bildeten sie jedoch nur ein einziges Volk. Die wichtigsten Stämme waren: die Franken, Sachsen, Alemannen und Schwaben, Goten, Longobarden, Burgunden und Friesen.

c. Unsere Voreltern waren große, kräftige Gestalten mit blauen Augen und blonden Haaren. Ihre Kleidung war im Sommer wie im Winter fast dieselbe und bestand aus Fellen wilder Tiere, deren Hörner oder Rachen oft einen fürchterlichen Kopfschmuck bildeten. Darunter trugen sie ein leinenes oder wollenes Hemd. Als Nahrung diente ihnen das Fleisch der erlegten Tiere, ferner wilde Beeren, Wurzeln und Früchte, Milch und Käse. Aus Hafer und Gerste brauten sie Bier; aus Honig bereiteten sie sich Met (Honigwein).

d. Unsere Vorfahren wohnten einzeln in Höfen (Behöften), welche von den Feldern umgeben und gewöhnlich eingezäunt waren. Die Häuser waren aus rohen Baumstämmen und Lehm zusammengefügt, mit Stroh gedeckt und am Giebel mit bunten Farben bestrichen (Blockhäuser). In der Mitte des Hauses war die Feuerstelle. Neben der Wohnung war eine kellerartige Vertiefung, in der man die Vorräte vor der Winterkälte schützte und sich selbst vor dem Feinde verstecken konnte.

e. Die Erziehung der Jugend war ganz kriegerisch. Sehr früh wurden die Knaben in dem Gebrauch der Waffen unterwiesen; der gefährliche Schwerttanz war das beliebteste Spiel. Mit dem 18. Jahre wurde der Jüngling feierlich für wehrhaft erklärt und erhielt nun sämtliche Waffen, ohne die er von jetzt an nicht mehr ausging. Die Hauptwaffe war der Wurfspeer oder Speer aus Eschenholz; ferner ein langes Schwert, eine Streitort oder eine Keule, Pfeil und Bogen und ein aus Weiden geflochtener, mit starkem Leder überzogener Schild. Der Abhärtung wegen wurde fast täglich im Flusse gebadet.

f. Krieg war dem freien Manne die angenehmste Beschäftigung.